

Einführung in die Finanzbuchführung I Bildungsurlaub

(5 Unterrichtstage, 40 Unterrichtseinheiten)

Das Seminar wendet sich an Interessenten ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Ob selbstständig oder angestellt, ob Azubi, vor dem Wiedereinstieg oder jahrelang im Beruf: Kenntnisse in der Buchführung sind immer von Vorteil. Der Bildungsurlaub vermittelt in leicht verständlicher Form die wichtigsten Arbeitsabläufe der doppelten Buchführung einschließlich der Aspekte Inventur, Inventar und Bilanz. Darüber hinaus erfahren Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen den verschiedenen Buchhaltungssystemen, buchen auf Bestands- und Erfolgskonten und arbeiten mit der Umsatzsteuer bei Ein- und Verkäufen. Sie lernen die Bedeutung von Kontenrahmen, Kontenplänen sowie Personal- und Lagerbuchungen kennen. Nach Kursende kann bei Bedarf die Zertifikatsprüfung xpert Business abgelegt werden. In der Kursgebühr sind die Kursmaterialien enthalten. Die Dozentin ist staatlich geprüfte Betriebswirtin und Bilanzbuchhalterin.

vhs-Infotreff

Anmeldung und Beratung

Telefon: (0251) 4 92-43 21

www.stadt-muenster.de/vhs

vhs-infotreff@stadt-muenster.de

Aegidiistraße 70

48143 Münster

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, 10-16 Uhr

Dienstag, Freitag 10-13 Uhr

Donnerstag 10-18 Uhr

(in den Schulferien bis 16 Uhr)

*Hiermit wird bestätigt, dass es sich bei dieser Veranstaltung um eine anerkannte Weiterbildungsveranstaltung im Sinne des §9 Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz **Nordrhein-Westfalen** handelt, die durch allgemeinen Anerkennungsbescheid auch im **Saarland** und in **Baden-Württemberg** anerkannt ist. Zudem ist die Veranstaltung nach §10 (5) des Berliner Bildungszeitgesetzes auch in **Berlin** anerkannt.*

Zeitplan:

Verteilung der Inhalte auf die Unterrichtstage:

1. Tag

- Grundlagen der Buchführung
- Gewinnermittlung
- Die Bilanz
- Grundsatz der Buchführung

2. Tag

- Inventur
- Arten der Inventur
- Vertiefung
- Fragen, Beispiele

...

3. Tag

- Bestandskonten
- Erfolgskonten
- Buchungssätze (aktiv/passiv)
- Organisationen
- Konten planen (Sachkonten, Personenkonten)
-

4. Tag

- Fragen, Beispiele
- Warenkonten (Bestandsführung)
- Umsatzsteuer

5. Tag

- Betriebsausgaben
- Personalkosten
- betriebliche Steuern
- Vertiefung
- Fragen, Beispiele

Es kann zu Änderungen in der Reihenfolge der Schulungsinhalte kommen, denn der Programmablauf versucht auch den individuellen Wünschen (soweit nicht zu abwegig) der Teilnehmenden gerecht zu werden.